

Erste Verordnung
zur Änderung der
Zweiten Schul-Hygiene-Covid-19-Verordnung

Vom 26. August 2021

Auf Grund des § 2 Satz 1 des Berliner COVID-19-Parlamentsbeteiligungsgesetzes vom 1. Februar 2021 (GVBl. S. 102) und § 32 Satz 1 in Verbindung mit § 28 Absatz 1 und § 28a Absatz 1 des Infektionsschutzgesetzes vom 20. Juli 2000 (BGBl. I S. 1045), das zuletzt durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27. Juli 2021 (BGBl. I S. 3274) geändert worden ist, in Verbindung mit § 39 Absatz 1 und 2 und § 25 der Dritten SARS-CoV-2-Infektionsschutzmaßnahmenverordnung vom 15. Juni 2021 (GVBl. S. 634), die zuletzt durch Verordnung vom 17. August 2021 (GVBl. S. 950) geändert worden ist, verordnet die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie im Einvernehmen mit der Senatsverwaltung für Gesundheit, Pflege und Gleichstellung:

Artikel 1

Die Zweite Schul-Hygiene-Covid-19-Verordnung vom 29. Juli 2021 (GVBl. S. 926) wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 1 Satz 4 Nummer 2 werden die Wörter „mit der Maßgabe“ und die Wörter „dass es nicht älter als 24 Stunden ist,“ gestrichen.
2. § 7 wird aufgehoben.
3. Die §§ 8 bis 10 werden die §§ 7 bis 9.
4. § 11 wird § 10 und wie folgt geändert:
 - a) Die Überschrift wird wie folgt gefasst:

„§ 10
Inkrafttreten, Außerkrafttreten“
 - b) Absatz 2 wird aufgehoben.
 - c) Absatz 3 wird Absatz 2 und die Angabe „1. September“ wird durch die Angabe „28. September“ ersetzt.

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tage nach der Verkündung im Gesetz- und Verordnungsblatt für Berlin in Kraft.

Berlin, den 26. August 2021

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie
Sandra S c h e e r e s